

Regionalliga Damen Nord

RSV Braunschweig II : SV Friedrichsgabe
Sonntag, 23.10.2022, 12:00 Uhr

Für den SV Friedrichsgabe geht die Siegesstraße weiter

Im Spiel der Regionalliga Damen Nord traf der RSV Braunschweig II am Sonntag, den 23. Oktober im 6. Saisonspiel auf den SV Friedrichsgabe. Die Gäste entführten bei ihrem 8:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 9:27 zeigt, wie klar es letztlich war. Erstaunlich war, dass der SV Friedrichsgabe diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Doppeln. Es dauerte eine Weile, bis Konradt / Lambrecht ihr 3:2 gegen Busselmame / Ludwig feiern konnten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Mit 5:11, 3:11, 11:9, 9:11 verloren anschließend Konradt / Walter ihre Partie gegen Kondratenko / Wiegand. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ohne Satzgewinn für Laura Konradt verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Marie-Sophie Wiegand. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Nora Lambrecht, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Viktoriya Kondratenko verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Dann ging es beim Spielstand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Bei der 1:3-Niederlage gegen Carina Ludwig hatte Sophia Konradt nur im ersten Satz eine Chance. Kaum Chancen hatte am Nachbarisch Anika Walter beim 7:11, 6:11, 4:11 gegen ihre Kontrahentin Luna Busselmame. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des RSV Braunschweig II und des SV Friedrichsgabe. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Laura Konradt, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Viktoriya Kondratenko verlor. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Wenige Chancen hatte anschließend Nora Lambrecht beim 0:3 gegen ihre Kontrahentin Marie-Sophie Wiegand, so dass Wiegand ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Das musste man neidlos anerkennen. Zwischenzeitlich musste Sophia Konradt zwar einen Satz abgeben, fuhr dann ihr Spiel gegen Luna Busselmame aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 2:7. Zwischenzeitlich konnte Anika Walter zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor danach das Spiel gegen Carina Ludwig aber trotzdem deutlich mit 9:11, 13:11, 9:11, 8:11. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für den SV Friedrichsgabe die Halle.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den RSV Braunschweig II am 30.10.2022 gegen Hannover 96 um Wiedergutmachung, während die Gäste am 29.10.2022 gegen den TTC Berlin Neukölln versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

RSV Braunschweig II

Doppel: Konradt / Lambrecht 1:0, Konradt / Walter 0:1

Einzel: L. Konradt 0:2, N. Lambrecht 0:2, S. Konradt 1:1, A. Walter 0:2

SV Friedrichsgabe

Doppel: Busselmame / Ludwig 0:1, Kondratenko / Wiegand 1:0

Einzel: V. Kondratenko 2:0, M. Wiegand 2:0, L. Busselmame 1:1, C. Ludwig 2:0